

Natur erleben

Naturfreunde Brunn am Gebirge



Kletterausflug
Großer Priel im Juni
Seite 16

Super-Vollmond-
wanderung im
August
Seite 18

Jahresprogramm 2023

Wanderungen, Vorträge
& Veranstaltungen

Vorwort



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde!

Auf unserer Homepage sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes der Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, abrufbar:

<https://brunn-gebirge.naturfreunde.at/ueber-uns/team>

Ehrenvorsitzender:
Leopold „Schurli“ Czech

Vorsitzender:
Joachim Feiks

Impressum:

Dieses Programmheft 2023 wurde von den Naturfreunden, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erstellt.

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, engagieren sich seit ihrer Gründung vor über 110 Jahren für einen schonenden Umgang mit der Natur und Umwelt und stehen für eine leistbare, abwechslungsreiche, gesunde Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Wir hoffen, dass auch bei dem aktuellen Programm wieder etwas für Sie dabei ist!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um zeitgerechte, direkte Anmeldung bei dem/der Gesamtleiter/Leiterin der jeweiligen Veranstaltung per Email, oder über unsere Homepage:

<https://brunn-gebirge.naturfreunde.at/events> oder über unsere zentrale Emailadresse: brunn-gebirge@naturfreunde.at

Telefonische Anmeldung nur in Ausnahmefällen:

Jo Feiks
Tel. 0664/8563120
brunn-gebirge@naturfreunde.at

Alois Lick
Tel. 0664/1107560
a.lick@kabsi.at

Bruno Wladecker
Tel. 0664/1525222
b.wladecker@kabsi.at

Günther Nejedlik
Tel. 0664/5408950

Alfred Offenberger
Tel. 0660/1605525
a.offenberger@kabelplus.at

Rosemarie Gottschall
Tel. 0664/9488783
gottschall@kabsi.at

Christoph Strelec
Schneesuhwandern, Schitouren
Tel. 0699/10905009
christoph.strelec@strelec.at

Chris Grohr
Klettersteige, Klettern
Tel. 0677/63598902
cg@grohr.at

Sie erreichen uns jederzeit auch für Wünsche und Anregungen unter den oben angeführten Telefonnummern.

Preisinformation



Anmeldung bitte 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin.

Preise:	€ 4.-	Unkostenbeitrag bei Selbstanreise oder Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Naturfreundemitglieder:	€ 27.-	für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag
Nichtmitglieder:	€ 30.-	für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag
Klettertouren Preisgestaltung 2023:		
Preis/Tag	€ 20,-	für Naturfreundemitglieder

Bei weniger als 30 Anmeldungen können aus Kostengründen keine Busfahrten geführt werden.

Sollte dies der Fall sein, organisieren wir jedoch eine Wanderung in der näheren Umgebung.

Änderungen der Wanderungen sind vorbehalten!

Wenn Sie Beratung für Ihre privaten Wanderungen benötigen, rufen Sie uns an und besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung im

**Naturfreundeheim
Hanuschgasse 1a
2345 Brunn am Gebirge**

INHALTSVERZEICHNIS

Ausgabe 2023

Inhaltsverzeichnis	5
Lichtbildervorträge	6
Heilsames Wasser	7
Schneeschuhwanderung auf die Pretul	8
Wiener Stadtwanderweg Nr. 3	9
Klettersteigtag für Anfänger	10
Eggenburg/Stoitzendorf - Kogelsteine	11
Felix Himmelsleiter	12
Retzer Weinwege	13
Falkenstein Klettersteig	14
Hohe Student	15
Klettersteigausflug Großer Priel	16
Rax und Höllental Wanderungen	17
Super-Vollmondwanderung	18
Kultplätze in Grimmenstein	19
Klettererlebnisse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	20
Kleine Karpaten in der Slowakei	21
ÖTK Klettersteig Hohe Wand	22
Welterbesteig Wachau - Schlussetappe	23
Naturfreunde Kletterturm	24
Peilstein im Waldviertel	25
Adventmärkte in Graz	26
Naturfreundepunsch	27
Versicherungsschutz für Mitglieder	28
Mitgliederwerbung	29
Beitrittserklärung	30
Unsere Sponsoren	31

Für die weniger Gehfreudigen sind kürzere Touren vorgesehen, die separat geführt werden.

Es besteht bei den Wanderungen, bei denen die Anreise mit Autobussen erfolgt, auch die Möglichkeit, selbstständig kleinere Spaziergänge durchzuführen, sollten die kleineren Touren zu anstrengend sein.

LICHTBILDERVORTRÄGE

„Mit dem Autobus von Wien nach China“

9000 km durch Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Russland und Kasachstan

Dienstag, 10. Jänner 2023

Treffpunkt: Bruno Raum 105
Franz-Weiss-Platz 7



Beginn: 19.00 Uhr

Fotovortrag: DI Diether Wlaka

Eintritt: Freie Spende

„Reise ins Herz der Sahara“

Seen und Felsschluchten im Sandmeer des Tschad

Mittwoch, 15. Februar 2023

Treffpunkt: Bruno Raum 105
Franz-Weiss-Platz 7



Beginn: 19.00 Uhr

Fotovortrag: DI Diether Wlaka

Eintritt: Freie Spende

„Heilsames Wasser“

TERMIN: Samstag, 11. Februar 2023
WANDERUNG MIT: ÖBB oder EIGENANREISE
TREFFPUNKT: 09:05 Uhr Bahnhof Brunn am Gebirge
10:00 Uhr Bahnhof Leobersdorf
ABMARSCH: 10.15 Uhr
KILOMETER: 12,5 km
HÖHENMETER: 50 m
GEHZEIT: ca. 3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Für die Winterwanderung wird nur eine gemeinsame Tour geführt.

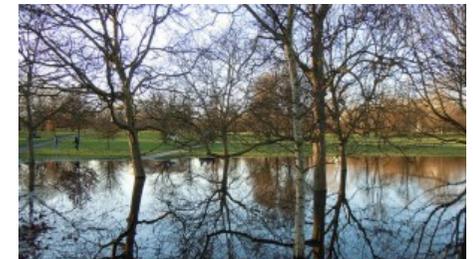
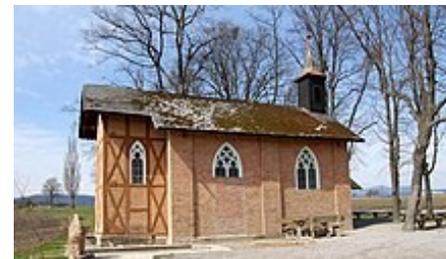
Der Wanderweg

Wir überqueren die Bahnbrücke und wandern dem Wiener Neustädter Kanal entlang Richtung Süden (kurzer Abstecher in die Triestingauen) und biegen nach dem Rabenwald rechts ab. Bis zu den Gleisen der Südbahn führt uns dieser einsame Weg am Rand des schönen Rabenwaldes entlang. Nach Überquerung der Bahngleise gehen wir auf Feldwegen und einem kurzen Stück auf der Straße zum „Heilsamen Brunnen“.

Nach einem Schluck des Heilwassers wandern wir wieder auf Feldwegen Richtung Norden nach Leobersdorf. Dort angekommen folgen wir der Strecke des bekannten „Leobersdorfer Brückenlaufes“.

Über den Dammweg geht's ins Ortszentrum von Leobersdorf. Dort kehren wir zu Mittag im Gasthof Antonius Bräu ein.

Nach erfolgter Stärkung gehen wir gemütlich in ca. 30 Minuten zum Leobersdorfer Bahnhof und nehmen die Schnellbahn zurück nach Brunn.



„Schneeschuhwanderung auf die Pretul“

TERMIN: Samstag, 25. Februar 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Parkplatz Bärenkogelsattel / Langenwang
ABMARSCH: 9.00 Uhr
KILOMETER: 13 km
HÖHENMETER: 600 m
GEHZEIT: 6 Stunden
GESAMTLEITUNG: Christoph Strelec



Erstmals bieten wir auch Schneeschuhwandern an.
Die Eigenanreise erfolgt bis zum Parkplatz am Bärenkogelsattel oberhalb von Langenwang.

Der Wanderweg

Vom Ausgangspunkt marschieren wir durch den Wald entlang einer Forststraße bis zum Ganzalmhaus. Ab hier eröffnen sich wunderbare Ausblicke auf die Bergwelt der Umgebung. Weiter geht es moderat ansteigend zur Amundsenhöhe. Zahlreiche Windräder begleiten uns auf dieser Wanderung, ist doch der Windpark Pretul hier zu finden. Weiter führt uns die Wanderung auf die Pretul. Bei der Peter Bergner-Warte haben wir bei schönem Wetter einen sensationellen Rundblick auf die umliegende Bergwelt. Anschließend ein Stück retour und dann bei der Weggabelung links haltend zum Roseggerhaus, wo wir uns ausgiebig stärken.

Danach über den Winterwanderweg zum Ganzalmhaus zurück und Abstieg zum Parkplatz auf den Bärenkogel-Sattel.

Änderungen bei ungünstigen Wetter- und Schneeverhältnissen möglich.
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Voraussetzung:

Gute Kondition, warme Winterausrüstung, passende Wanderschuhe für Schneeschuhe, Gamaschen.

Aus rechtlichen Gründen auch LVS-Gerät und Lawinenschaufel notwendig. (Schneeschuhwanderung oberhalb der Baumgrenze).

Schneeschuhe, LVS-Gerät und Lawinenschaufel können zeitgerecht ausgeborgt werden.

„Wiener Stadtwanderweg Nr. 3“

TERMIN: Samstag, 25. März 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle beim Ungersbäck, um 07.45 Uhr
ABFAHRT: 7.59 Uhr mit Buslinie 260
KILOMETER: 10,5 km
HÖHENMETER: 227 m
GEHZEIT: 3 - 3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG: Bruno Wladecker



Heute wollen wir wieder einen der Wiener Stadtwanderwege begehen. Dieses Mal nehmen wir uns den Weg Nr.3 vor. Wir fahren mit dem Bus nach Siebenhirten, weiter mit der U6 zur Hernalser Hauptstraße und von dort mit der Straßenbahnlinie 43 bis zur Endstelle Neuwaldegg, wo wir unsere Wanderung beginnen.

Es wird nur eine gemeinsame Tour geführt.

Der Wanderweg

Wir folgen den Wegweisern der Dornbacherstraße und der Waldegghofstraße zur Schwarzenberg Allee. Durch den Schwarzenberg Park wandern wir auf schönen Waldwegen, den Grünberg umgehend, in der Folge am Hameauweg zum Hameau hinauf. Hier treffen wir auf den Wienerwald Verbindungsweg 444 und folgen diesem Richtung Nordosten. Wir kommen zum „Häuserl am Roan“, wo wir vom Parkplatz einen traumhaften Blick auf Wien haben. Hier werden wir zum Essen und Pausieren einkehren.

Weiter führt uns der Waldrandweg zum Kleeblattweg und zur Keylwertstraße in den Michaelerwald. Entlang des Kräuterbaches wandern wir durch einen idyllischen Wald wieder in die Schwarzenberg Allee und durch diese wieder zur Endstelle der Linie 43, unserem Ausgangspunkt zurück.



„Klettersteigtag für Anfänger“

TERMIN: Samstag, 01. April 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Bad Fischau
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 bis 14.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Übungsklettersteig Bergkraxlersteig

Schwierigkeit: B / C
Ausgangspunkt: Bad Fischau
Zustieg: 15 Minuten
Aufstieg Steig: 20 Minuten
Abstieg: 20 Minuten
Gesamtdauer: 09 – 11 Uhr

Kurzbeschreibung:

Kurze Wand mit mehreren Klettersteigoptionen zum Üben, mäßig schwer. Teilweise über Leitern und optional eine kurze Seilbrücke und abwechslungsreiches Gelände zur Techniks Schulung.

Im Anschluss besteht optional die Möglichkeit für einen ersten – nicht allzu schweren – kurzen Klettersteig.

Pittentalersteig / Türkensturz

Schwierigkeit: C
Ausgangspunkt: Gleißfeld
Zustieg: 30 Minuten
Aufstieg Steig: 30 Minuten
Abstieg: 30 Minuten
Gesamtdauer: 11 – 14 Uhr

Kurzbeschreibung:

Sehr netter Klettersteig mit alpinem Charakter, teilweise etwas ausgesetzt. Einstieg über einen Eisen-Steigbaum (B), steilere Verschneidung mit Trittsstiften und Stahlseilsicherung, luftige Querungen und zum Abschluss ein Steilaufschwung mit einer Riesenschuppe (C).

„Stonehenge im Waldviertel“

- Eggenburg/Stoitzendorf

TERMIN: Samstag, 22. April 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 8.00 Uhr
KILOMETER: 12 km 8,5 km 5 km
HÖHENMETER: 200 m 100 m 80 m
GEHZEIT: 3,5 bis 4 Std. 3 Std. 2 Std.
GESAMTLEITUNG: Alois Lick



Die heutige Wanderung führt uns ins östliche Waldviertel. Der Bus bringt uns über Stockerau und Maissau nach Eggenburg im Bezirk Horn. Nach den Wanderungen fahren wir mit dem Autobus nach Braunsdorf zum Heurigen Altenburger, der auch am Brunner Bauernmarkt ausschenkt. Eine Weinverkostung im Weinkeller und eine Schlachtplatte im Heurigenlokal um insgesamt € 11,- pro Person runden diesen Tag ab.

Große Tour:

Vom Stadtzentrum gehen wir zur Bahnstrecke, unterqueren die Gleise und wandern, vorbei an der Grabkapelle, auf den Vitusberg. Weiter nach Grafenbach. Durch den Ort in nördlicher Richtung sehen wir schon die Felsgruppe der Kogelsteine vor uns. Über naturgeschützte Trockenrasenflächen steigen wir hinauf zu den Granitfelsen. Vorbei an der Kogelstein-Kuppe wandern wir Richtung Nordosten. Bei einem Weingartenrain nach links geht's auf einem Pfad auf das Plateau zur „Fehhaube“, die man zum Naturdenkmal erklärt hat. Weiter durch ein kleines Waldgebiet kommen wir zur Bundesstraße, die wir queren und nach Stoitzendorf marschieren. Wir steigen zur Kellergasse auf, eine der schönsten im Weinviertel. Durch die Weingärten weiter am Urgeschichtswanderweg in Richtung des 362 m hohen Stoitzenbergs. Hier führt kein markierter Weg hinauf. Danach erreichen wir vor Roggendorf die Wald- und Weinstrecke, dieser folgen wir rechtshaltend zurück nach Stoitzendorf bis zur Bundesstraße, wo wir in den Bus nach Braunsdorf einsteigen.

Kleine Tour:

Diese führt ohne Besteigung des Vitusbergs zu den Kogelsteinen und zur Fehhaube. Wir gehen auch weiter nach Stoitzendorf und durchwandern die bekannte Kellergasse. In Stoitzendorf steigen wir anschließend in den Bus nach Braunsdorf ein.

Die weniger Gehfreuden besichtigen nur Eggenburg, fahren mit dem Bus nach Stoitzendorf und durchwandern auch die Kellergasse in Stoitzendorf.

„Felix Himmelsleiter“

TERMIN: Samstag, 06. Mai 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Naturfreunde Kletterpark Wegscheid bei Mariazell
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 bis 16.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: C Zustieg: 0,5 Stunden
Aufstieg Steig: 1 Stunde
Abstieg: 1 Stunde

Kurzbeschreibung:

Der dritte Teil der Spielmäuer Trilogie. Die Kletterei wechselt ab zwischen plattigen Teilen, Graten, Rampen und Steilaufschwüngen. Als optischer Höhepunkt ein Schmankerl: die Himmelsleiter, eine spektakuläre Strickleiter (C/D), die man felsabgewandt klettert, mit Tiefblick in die umliegenden Täler. Ein Erlebnis! Zum Abschluss noch eine luftige Überhangstelle (D) und schöne Querungen.



„Weinwege am Osthang des Manhartsberges“ in Retz

TERMIN: Samstag, 13. Mai 2023
TREFFPUNKT: Bahnhof Brunn um 7.55 Uhr
ABFAHRT: 8.09 Uhr
RÜCKFAHRT: 16.16 Uhr
KILOMETER: 12,5 km
HÖHENMETER: 180 m
GEHZEIT: 4 Std.
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Es wird nur eine gemeinsame Tour geführt. Es besteht aber die Möglichkeit, in Retz auszusteigen und Retz eigenständig zu bewandern bzw. zu besichtigen.

Der Wanderweg

Vom Bahnhof Unterretzbach gehen wir durch die Riede Germark zum Weißen Kreuz. Entlang der Grenze geht es weiter über das historische Denkmal „Urlaubsmarterl“ zum Kult und Kraftplatz beim Heiligen Stein.

Dort verlassen wir den Grenzverlauf und wandern über felsdurchsetzte Trockenrasenwiesen zur Landbachbrücke und dann weiter durch ausgedehnte Weingärten ohne große Höhenunterschiede am Fuß des Manhartsberges bis zur Bahnlinie nach Drosendorf. Jenseits der Gleise geht es durch gepflegte Rieden und über den Altbach zu einer T-förmigen Kreuzung mit Rastplatz. Danach weiter durch einen flachen Graben aufwärts zur bekannten Retzer Windmühle.

Über den Wiegensteig geht es hinunter in die Retzer Altstadt. Dort haben wir noch Zeit zur freien Verfügung und zur individuellen Einkehr bis zur Rückfahrt.

Rückfahrt vom Bahnhof Retz nach Brunn um 16.16 Uhr mit Umstieg in Floridsdorf. Geplante Ankunft 18.02 Uhr.



„Falkenstein Klettersteig“

TERMIN: Samstag, 03. Juni 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Krampen
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTDAUER: 9.00 bis 16.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr

Schwierigkeit: C/D
Ausgangspunkt: Krampen
Zustieg: 15 Minuten
Aufstieg Steig: 1,5 Stunden
Abstieg: 0,5 Stunden



Kurzbeschreibung:

Anspruchsvoller Sportklettersteig mit 30 m langer 3-Seilbrücke mit sehr beeindruckender Schluchtenüberquerung (Tiefblick!). Klettertechnisch bietet der Steig steile Rampen, Platten, Pfeiler und Kanten, versichert mit Seil und Klammern.



„Hohe Student“

TERMIN: Samstag, 17. Juni 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 7.00 Uhr
KILOMETER: 11 km 6 km
HÖHENMETER: 739 m 200 m
GEHZEIT: 5 Std. 2,5 Std.
GESAMTLEITUNG: Alfred Offenberger



Der Bus bringt uns diesmal in die Mariazeller Bergwelt.

Große Tour:

Wir starten die Wanderung beim Gehöft Aunbauer im oberen Halltal und folgen zunächst einer Forststraße. Vorbei an einer Kapelle und einer Quelle geht's Richtung Freinsattel. Hier haben wir schon 250 Höhenmeter hinter uns gebracht. Weiter über die Forststraße und durch einen Waldsteig steigen wir in Serpentina zum Ringboden auf und weiter durch einen Mischwald zur Studentalm. Hier werden wir bei der liebevoll instand gehaltenen Almhütte Rast machen. Zum Gipfel der Hohen Student sind es nur mehr wenige Minuten und wir genießen den Rundblick zu Schneeberg, Veitsch, Göller, Tonion und Hochschwab. Absteigend kommen wir dann auf den Haselspitz mit Blick ins Mariazeller Land und auf den Ötscher mit dem Rauhen Kamm. Nach einer Stunde steilen Abstieg durch den Haselgraben geht's zurück ins Halltal.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns ins untere Halltal, wo wir bei einer Kapelle die Wanderung beginnen. Wir steigen den Weg ein Stück auf und zweigen vor der zweiten Kehre links ab. Entlang der Salza wandern wir bis kurz vor Rasing. Bei der Wegteilung folgen wir der Markierung nach rechts und kommen, nun ansteigend, nach Mariazell hinauf. Hier werden wir die Basilika besuchen und für das leibliche Wohl sorgen.

Mit dem Bus fahren wir zurück ins Halltal und von dort dann gemeinsam wieder Richtung Heimat.



„Kletterausflug Großer Priel OÖ“

TERMIN: Samstag 24. und Sonntag 25. Juni 2023
KLETTERN MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Hinterstoder
GESAMTDAUER: 11.00 Uhr (SA) – 20.00 Uhr (SO)
NÄCHTIGUNG: im Prielschutzhaus
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr



Schwierigkeit: D
Ausgangspunkt: Hinterstoder
Zustieg: 2,5 Std. 1. Tag zur Hütte und 2. Tag von Hütte 1 Std
Aufstieg Steig: 4,5 Std.
Abstieg: 4 Std.
Gesamtdauer: 11-16 Uhr am SA und 9-18 Uhr am SO

Kurzbeschreibung:

900m / 1230m am durchgehenden Stahlseil, es ist ein sehr fordernder (Kraftausdauer!) Steig. Einer der längsten Steige Österreichs, eine gelungene Kombination aus ehemaligen Bert Rinesch-Steig und SO.Sporn Klettersteig, inkl. Seilbrücken, Traversen Höhlen und einigen Leitern. Ausstieg direkt am Gipfel des Großen Priel. Einstiegs Passage Affenschädel schon trittarm und Schwierigkeit D. Eine Spreizschrittpassage (D) in Folge im Mittelteil ein weiterer Höhepunkt! Dazwischen und danach sehr abwechslungsreich mit Schwierigkeiten zwischen B/C, C und C/D. Die Länge ist das Hauptkriterium.

Durch die notwendige Hüttenreservierung am 24. 6. wird um eine Anmeldung bis spätestens 20.05.2023 ersucht. Gutes Wetter ist die Voraussetzung für den Sonntag!



„Raxwanderung und am Wasserleitungsweg ins Höllental“



TERMIN: Samstag, 29. Juli 2023
TREFFPUNKT: Bahnhof Brunn um 07.25 Uhr
Bahnhof Mödling um 07.40 Uhr oder Eigenanreise
Mit dem Zug um 07.59 Uhr ab Bahnhof Mödling
ABFAHRT: 09.40 Uhr
ABMARSCH: 8 km
KILOMETER: 8,3 km
HÖHENMETER: 1189 m
GEHZEIT: 5 Stunden
GESAMTLEITUNG: Rosemarie Gottschall



Wir reisen mit der Bahn nach Payerbach Reichenau und mit dem Bus nach Hirschwang an der Rax an. Aber auch Eigenanreise ist möglich.

Große Tour:

Von der Seilbahn Talstation gehen wir auf der Straße zurück Richtung Hirschwang, rechts auf einem Steig entlang der Salza zum Knappenhof. Weiter auf einem Pfad und Forstweg in Richtung Einstieg Törlweg. Bei der Wegkreuzung geradeaus weiter wandern wir mit schöner Aussicht bergan. Auf einer gewundenen, teils steilen Passage, vorbei am Lamplbründl geht's zum sogenannten Törl hinauf (kleines Gipfelkreuz). Kurz vorm Otthaus zweigen wir rechts ab und gehen zum Praterstern (1640 m). Dort halten wir uns bei der Wegteilung rechts und wandern, vorbei am Gatterl –Kreuz zum Berggasthaus bei der Seilbahn Bergstation. Nach einem Einkehrschwung schweben wir mit der Gondel talwärts.

Kleine Tour:

Diese Tour führt uns von Hirschwang über die Windbrücke den Wegweisern folgend auf den Wasserleitungsweg ins Höllental. Der Weg bietet eine reizende alpine Talwanderung auf gut ausgebautem und stellenweise gesichertem Steig durch die romantische Schluchtstrecke, entlang der Schwarza, zwischen Schneeberg und Rax. Nach ca. 1,5 Stunden erreichen wir Kaiserbrunn, wo wir im Gasthaus Wasserwerk einkehren. Der Besuch des Wasserleitungsmuseums ist möglich. Danach wandern wir am gleichen Weg wieder zurück.



„Super-Vollmondwanderung“

TERMIN: Dienstag, 1. August 2023
TREFFPUNKT: Brunn Bahnhof
ABMARSCH: 19.30 Uhr
KILOMETER: 7 km
HÖHENMETER: 120 m
GEHZEIT: 2,5 Std.
GESAMTLEITUNG: Alois Lick



Den Super-Vollmond im August nutzen wir für eine Vollmondwanderung.

Wir starten am Bahnhof Brunn noch bei Tageslicht in Richtung Ortszentrum, biegen rechts ab in die Musterhofgasse und queren anschließend die Wienerstraße. Weiter geht es am Tierarzt Ludwig-Müllnerweg zur Ferdinand Hanuschgasse hinauf. Bei der Vesperkreuzkapelle am Ende der Viktor Adlerstraße wandern wir dann linkshaltend entlang der Autobahn auf Wiesenwegen bis zur Leopold Gattringerstraße. Hier gehen wir links bergab bis zur Alois Ramingerstraße, in der wir nach rechts zum Kaiser-Ried aufsteigen. Der Weiterweg führt uns über den Ried Brunnerbergen zur Mozartgasse und durch die Ludwig v. Beethovenstraße kommen wir zur Anton Seidlgasse.

Weiter bis zum Wällischhof, wo ein Trinkbrunnen, gespendet von den Brunner Naturfreunden, steht. Danach kommen wir zum Barmhartstalweg, diesem folgen wir rechts bis zum Sieghartsbergweg. Über die Anton Seidlgasse auf die Lerchenhöhe, durch die Turnerstraße und Liechtensteinstraße wandern wir auf der Fürst Johannesstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Je nach Himmelsstandort des Vollmondes werden wir am Brunner Berg eine Labestelle einrichten, wo wir gemütlich rasten, den Brunner Wein genießen und den Super-Vollmond bewundern können.

Bitte unbedingt eine Taschenlampe mitnehmen



„Kultplätze in Grimmenstein“

TERMIN: Samstag, 26. August 2023
TREFFPUNKT: Bahnhof Brunn um 07.25 Uhr
Bahnhof Mödling um 07.40 Uhr oder Eigenanreise
Mit dem Zug um 07.59 Uhr ab Bahnhof Mödling
ABFAHRT:
KILOMETER: 11,5 km 6,5 km
HÖHENMETER: 360 m 70 m
GEHZEIT: 3,75 Stunden 1,75 Stunden
RÜCKFAHRT: individuell 13.46 / 14.46 oder 16.16 Uhr –
je nach Tourenwahl
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Große Tour:

Eine Wandertafel im Ortszentrum bietet eine erste Orientierung (Route G1 und G 1a) Der Weg führt an der Kirche vorbei über die Pitten in den Kunzgraben. Dort angekommen verlassen wir die Asphaltstraße und steigen einen Waldweg empor zum sogenannten Entweg, auf dem es weitgehend eben weiter geht. Rechtshaltend sehen wir schon die ersten Höhleneingänge und erreichen bei einem Felsvorsprung den ersten Kultplatz – die „Grotte“, eine Halbhöhle, die auch als „geomantisch starker Platz“ ausgewiesen ist. Über die Route G1a erreichen wir die Burg Vordergrimmenstein, die für 5 Euro besichtigt werden kann.

Von der Burg führt der Weg dem Hang entlang hinauf und rechts abzweigend auf den Gipfel des Kulmriegels (758 m), einem alten Kultplatz mit Ruine, wo es in der Nacht von Geistern nur so wimmeln soll. Zurück zur Abzweigung nach rechts, am Steinbruch vorbei, wandern wir durch den Kunzgraben, wo sich noch Relikte der dritten Burg von Hintergrimmenstein befinden, zum Ausgangspunkt zurück.

Kleine Tour:

Wir gehen den ausgeschilderten Wasserweg –einen talseitig gelegenen und aussichtsreichen Rundweg, der nach und über Petersbaumgarten wieder retour nach Grimmenstein führt.



„Klettersteigtag für Anfänger“

TERMIN: Samstag, 02. September 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Johnsbach
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr

Naturfreunde Geosteig Silberreith Gesäuse



Schwierigkeit: C
Ausgangspunkt: Johnsbach
Zustieg: 15 min
Aufstieg Steig: 2,25 Std
Abstieg: 1 Std.
Gesamtdauer: 9 – 18 Uhr

Kurzbeschreibung:

Mittelschwerer (auf die Gesamtlänge gesehen eher B/C), landschaftlich reizvoller, sehr schöner Klettersteig auf den steilen Grat-Kamm des Silberreiths (330 Hm / 700 Klettermeter). Mehrere Steilstufen, eine davon C, wechseln mit flacherem Gelände ab (A/B, B)

Bei Interesse optional kombinierbar und dann in Summe ein Klettersteig Wochenende (2./3.9.) mit Übernachtung in Johnsbach GH Donner mit dem

Peter Klettersteig Stoderzinken

Schwierigkeit: C
Ausgangspunkt: Gröbming
Zustieg: 0,5 Std.
Aufstieg Steig: 1,25 Std.
Abstieg: 0,75 Std.
Gesamtdauer: mit Anfahrt und Heimfahrt 9-16 Uhr

Kurzbeschreibung:

Der längste Klettersteig im Klettersteigpark Stoderzinken. Sehr alpiner Touch und wunderschöner Panoramablick auf Dachstein & Co. Nach einer langen, leichteren Einstiegsquerung über Pfeiler und Aufschwünge (B, B/C, C) ausgesetzt hinauf und nach Überwindung eines tollen Spreizschrittes und kurzen Wänden bzw. Plattenstellen weiter Richtung Gipfel.

„Kleine Karpaten - Slowakei“

TERMIN: Samstag, 30. September 2023
TREFFPUNKT: Bushaltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 7.00 Uhr (Reisepass mitehmen)
KILOMETER: 11 km 10 km
HÖHENMETER: 550 m 350 m
BERGAB: 380m 430m
GEHZEIT: 4,5 Stunden 4 Stunden
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Wanderstöcke empfohlen (bei Nässe rutschiger Boden)

Große Tour:

Der Autobus bringt uns über Bratislava nach Kuchyna (Landschaft Zahorje) und weiter zum Ausgangspunkt nach Vyvrat, wo die Teilnehmer der großen Tour den Aufstieg auf den 754 m hohen Vysoka beginnen. Der Abstieg geht über Waldwege nach Piesok bei Modra, wo wir auf die kleine Tour treffen und gemeinsam ein spätes Mittagessen einnehmen.

Kleine Tour:

Die 2. Gruppe fährt mit dem Bus auf der Passstraße bis Sedio Baba (527 m), von wo aus zwei 700er bestiegen werden (Cemlok und Skalnata) um nach Piesok bei Modra zum Mittagessen zu kommen.

Anschließend bringt uns der Bus zu einer Besichtigung zum Schloss Cerveny Kamen (früher Biberburg), danach Abschluss bei einem Heurigen im Weinort Modra.

Rückankunft ca. 20.00 bis 21.00 Uhr

Änderungen vorbehalten



„ÖTK (ehem. HTL-) Klettersteig Hohe Wand“

TERMIN: Samstag; 30. September 2023
WANDERUNG MIT: EIGENANREISE / FAHRGEMEINSCHAFTEN
TREFFPUNKT: Stollhof
UHRZEIT: 9.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Chris Grohr

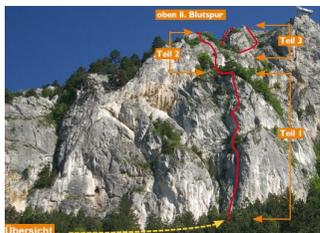
ÖTK Klettersteig

Schwierigkeit: D
Ausgangspunkt: Stollhof
Zustieg: 0,5 Std.
Aufstieg Steig: 2 Std.
Abstieg: 1 Std.
Gesamtdauer: 09:00 bis 16:00 Uhr



Kurzbeschreibung:

Einer der schwierigsten Klettersteige im Osten. Luftig, technisch anspruchsvoll aber auch teilweise kraftig. Viele C/D und D Stellen (Aufschwünge, Querungen, Verschneidungen, Rampen), teilweise überhängend. Fast durchgehende Stahlseilsicherung. Als Ausstieg wählen wir nicht die Blutspur (E), sondern rechts den (schöneren) monkey-trail (Plattenquerungen C/D, D) bzw. abschließend Aufschwünge (C/D). In Summe ein tolles Klettererlebnis!



„Welterbesteig Schlussetappe“

TERMIN: Samstag, 21. Oktober 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 8.00 Uhr
KILOMETER: 17,5 km 9,5 km
HÖHENMETER: 400 m 150 m
GEHZEIT: 6 Stunden 3,5 Stunden
GESAMTLEITUNG: Alfred Offenberger



Heute wollen wir den Welterbesteig Wachau mit der letzten Etappe abschließen. Höhepunkte der Tour sind die Ferdinandswarte, Stift Göttweig und der Zellergraben

Große Tour:

Von Oberbergen steigen wir zur Bergerner Höhe auf. Unser 1. Ziel ist ein Felsvorsprung mit der Ferdinands-Warte mit herrlichem Ausblick zur Donau. Zurück zur Wegteilung wandern wir nach Unterbergen hinunter. Danach erreichen wir das Rote Kreuz, die „Linde zu Baumgarten“ und Steinaweg. Vorbei an einer Kapelle links über die Fladnitz geht's am Uferweg und durch Auwald zum Steinigen Weg, der auf einen Sattel führt. Am Rücken des Göttweiger Berges steigen wir steil auf einem Fußweg zum Stift Göttweig hinauf. Einkehr ist angesagt. (Stiftsrestaurant). Bei der Mariensäule beginnen wir den Abstieg nach Furth. Im Ort durch die Kirchengasse zur Kirche und am St. Wolfgang-Weg geht's in den Kellergraben hinunter. Im Naturdenkmal Zeller-Graben, ein schluchtartiger Lößhohlweg, leicht absteigend, wandern wir zum Zeller-Kreuz. Weiter durch Weingärten zum Hauer-Kreuz und durch eine Obstbaumallee nach Mautern zum Rathausplatz. Im Ort finden sich noch Reste von Mauern des römischen Kastells „Flavianis“

Kleine Tour:

Wir bewandern ab Oberbergen bis zum Fuße des Stiftes Göttweig dieselbe Strecke wie die Wanderer der großen Tour. Ab hier fahren wir mit dem Autobus zum Stift Göttweig hinauf. Nach Einkehr im Stiftsrestaurant endet jedoch unsere Wanderung und wir fahren anschließend mit dem Autobus nach Mautern hinunter.

**Anmeldung bis 30. September 2023
wegen Reservierung im Restaurant
des Stiftes Göttweig notwendig!**



„Naturfreunde Kletterturm“

TERMIN: Donnerstag, 26. Oktober 2023
UHRZEIT: ab 10.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Sabrina Feiks



NATIONALFEIERTAG

Kurzbeschreibung:

Der Kletterturm der Naturfreunde wird anlässlich des Brunner „Tag des Sports“ am Franz Anderle Platz 1 aufgestellt.

Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Naturfreunde Lehrwarte Klettern.



„Der etwas andere Peilstein im Waldviertel“

TERMIN: Samstag, 04. November 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 8.00 Uhr
KILOMETER: 9,8 km 7 km
HÖHENMETER: 550 m 190 m
GEHZEIT: 3,5 Stunden 3 Std.
GESAMTLEITUNG: Jo Feiks



Traditionelles Naturfreunde Ganslessen mit Adventmarktbesuch

Große Tour:

In Hinterholz / Laimbach kommen wir zu Beginn unserer Wanderung auf einem Wiesenweg in den Wald. Auf dem Waldweg steil und zügig aufwärts und weiter zwischen Blöcken auf den aussichtsreichen felsigen Gipfel des Kleinen Peilstein (1024 m) mit großem Gipfelkreuz und weiter nach kurzem Aufstieg zum Großen Peilstein (1060 m). Am Kamm entlang wandern wir zum Katzenstein und auf einer Forststraße retour zur Straße Laimbach / Münichreith, wo wir in den Bus steigen und zum Essen nach Pömling zum Gasthaus Langthaler fahren. Neben Gansln ist der Wirt für seine selbsterzeugten Wildspezialitäten bekannt.

Kleine Tour:

Wir starten unsere Wanderung in Emmersdorf a.d. Donau. Wir wandern in Richtung der spätgotischen Kirche, die dem Heiligen Nikolaus geweiht ist, und erhöht im Ortsteil Hofamt gebaut wurde. Wir halten uns dann links, bleiben immer am Weitwanderweg „Jauerling-Runde“, der mit einem gelben Logo markiert ist. Über dem Schloss Luberegg vorbei, queren wir den Welterbesteig, der vom Rantenberg/Dachberg runterführt. Weiter nach Sankt Georgen. Hier müssen wir ein Stück bergauf wandern. Der Weg führt direkt zum GH Langthaler in Pömling, wo wir uns stärken. Wem dies noch zu wenig ist, kann den Weg bis zur Hubertuskapelle und zurück verlängern (rd. 3 km, 1 Std.)



Danach geht es für beide Wandergruppen mit dem Bus oder zu Fuß (2,5 km bergab) zum Adventmarkt im Schloss Leiben.

Anmeldung bis 4. Oktober 2023 wegen Reservierung im GH Langthaler und Ganslbestellung notwendig!

„Fahrt zu den Adventmärkten in Graz“

TERMIN: Samstag, 02. Dezember 2023
TREFFPUNKT: Brunn Haltestelle bei Kirche
ABFAHRT: 8.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Alois Lick



Wir fahren in diesem Jahr zu den Weihnachtsmärkten nach Graz. Die bekanntesten sind der Christkindmarkt am Hauptplatz, der Altgrazer Christkindmarkt beim Franziskanerviertel sowie der Aufsteirern-Weihnachtsmarkt auf dem Schlossberg.

Alle drei Weihnachtsmärkte sind in der Nähe und leicht zu Fuß erreichbar.

Der Grazer Schlossberg mit dem Glockenturm, dem Wahrzeichen, kann über die 260 Stufen der Schlossbergtreppe erstiegen oder bequem mit der Schlossbergbahn erklommen werden.

Zu empfehlen ist auch der Besuch des Landeszeughauses, dem Museum für Rüstungen und Waffen, in der Herrengasse 16. Die Aus- und Einsteigstelle unseres Busses befindet sich bei der Schlossbergbahn, Kaiser-Franz Josef Kai 38.

Rückfahrt: 17.30 Uhr ab Graz.

Die Naturfreundemitglieder der Ortsgruppe Brunn am Gebirge werden bei der Vergabe der Autobusplätze bis 4. November 2023 bevorzugt.



„Naturfreundepunsch“



TERMIN: Donnerstag, 07. Dezember 2023
ORT: Naturfreundeheim, Ferdinand Hanuschgasse
UHRZEIT: 17.00 Uhr
GESAMTLEITUNG: Alois Lick

Wir bieten hausgemachten Punsch nach Großmutter's Rezept.

Der Reingewinn wird für unsere Aktivitäten verwendet.

Die Naturfreunde Brunn am Gebirge freuen sich auf Ihren Besuch.

**Steig nicht zu hoch, wo Dir die Erd' entschwindet,
blick nicht zu tief, wo noch ihr Gram dich drückt,
wo hoch und niedrig maßvoll sich verbindet.
dort halte Rast und fühle dich verzückt.**

Berg frei!



Versicherungsschutz für Mitglieder

Weltweite Unfallversicherung mit Bergungs- und Rückholkosten

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei Freizeitunfällen mit Leistungen aus den Bereichen Bergung, Rückholung und dauernde Invalidität.

Automatisch versichert ist jedes Naturfreunde-Mitglied, das seinen Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr bezahlt hat.

Bei Bergungs- und Rückholkosten gilt der Versicherungsschutz auch bei akuten medizinischen Notfällen, wie z.B. bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufschwäche. Hinsichtlich eines Rücktransportes in diesen Fällen entscheidet die vom Versicherer beauftragte Organisation (z.B. Tyrol Air Ambulanz). Die vom Versicherer bezeichnete Organisation entscheidet im Bezug auf die medizinische Notwendigkeit der Durchführung einer Rückholung und führt diese durch.

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist weltweit gültig. Es bezieht sich auf Unfälle bei Vereinsaktivitäten oder bei privater Sportausübung.

Als mitversichert gelten auch Erfrierungen, Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningoencephalitis, sowie Unfälle des Versicherten als Fluggast. Unfälle bei der Benützung von Kraftfahrzeugen, zu und von Veranstaltungen der Naturfreunde, sowie auf dem Weg zu und von einer sportlichen Betätigung, sind ebenfalls versichert. Der Versicherer für das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

Versicherungssummen für Bergungs- und Rückholkosten:

bis zu EUR 30.000,- pro Person.

Dauernde Invalidität:

(ab 25% Invaliditätsgrad) bis zu EUR 30.000,-

Vom Versicherungsschutz ausgenommen sind, z.B.: Arbeitsunfälle, Unfälle im Wohnbereich, Flugsportarten, wie z.B. Paragleiten, Fallschirmspringen, sowie die Ausübung von Motorsportarten aller Art sowie Arzt-, Spitals- und Heilkosten

Bitte beachten Sie, dass Hubschrauberbergungen, Bergrettungseinsätze und Bergungen von Pistendiensten nach Freizeitunfällen von den Krankenkassen nicht bezahlt werden.

Deshalb ist es wichtig Mitglied, zu sein, denn mit uns sind Sie kostengünstig gut versichert!

Mitgliederwerbung

Der Vorstand der Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, ersucht Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Naturfreunde zu werben.

Insbesondere die im Mitgliedsbeitrag inkludierte Unfallversicherung mit den Bergungs- und Rückholkosten spricht für einen Beitritt.

Mit der Werbung eines neuen Mitgliedes für die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erhalten sowohl der Werber als auch das neue Mitglied einen Gutschein für eine kostenlose Busfahrt für eine Wanderung in diesem Wanderheft.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 betragen:

Vollmitglied: € 54,00

Ermäßigter Beitrag: € 34,00

(PartnerInnen von Mitgliedern in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studierende bis zum 27. Lebensjahr, Menschen mit Handicap, Ausgleichszulagen-EmpfängerInnen)

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: € 22,00

Familienmitgliedschaft: € 97,00

(Voraussetzung: in einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Familienbeitrag für Alleinerziehende: € 65,50

(Voraussetzung: Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Auf der nächsten Seite ist eine Beitrittserklärung aufgedruckt. Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

Ich werde Mitglied bei den Naturfreunden

PERSÖNLICHE DATEN

.....

Vorname Titel

.....

Zuname Geburtsdatum

.....

Straße

.....

PLZ Ort

.....

E-Mail Telefonnummer

FAMILIENANGEHÖRIGE

.....

Vorname der Partnerin/des Partners Geburtsdatum

.....

Vorname des Kindes Geburtsdatum

.....

Vorname des Kindes Geburtsdatum

.....

Mitgliedsnummer Datum Unterschrift*

des Werbers

Bei Kindern unter 16 Jahren ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten notwendig. Die elektronische Verarbeitung der Daten dieser Beitrittserklärung erfolgt bei den Naturfreunden Österreich im Sinne der Naturfreunde-Statuten. Sie erreichen unseren Datenschutzverantwortlichen und weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter www.naturfreunde.at/datenschutz. Die Mitgliedschaft wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Zur Beendigung der Mitgliedschaft ist es notwendig, bis zum 30. Sept. des laufenden Jahres mit Wirksamkeit für das folgende Beitragsjahr, schriftlich zu kündigen.

Unsere Kooperationspartner

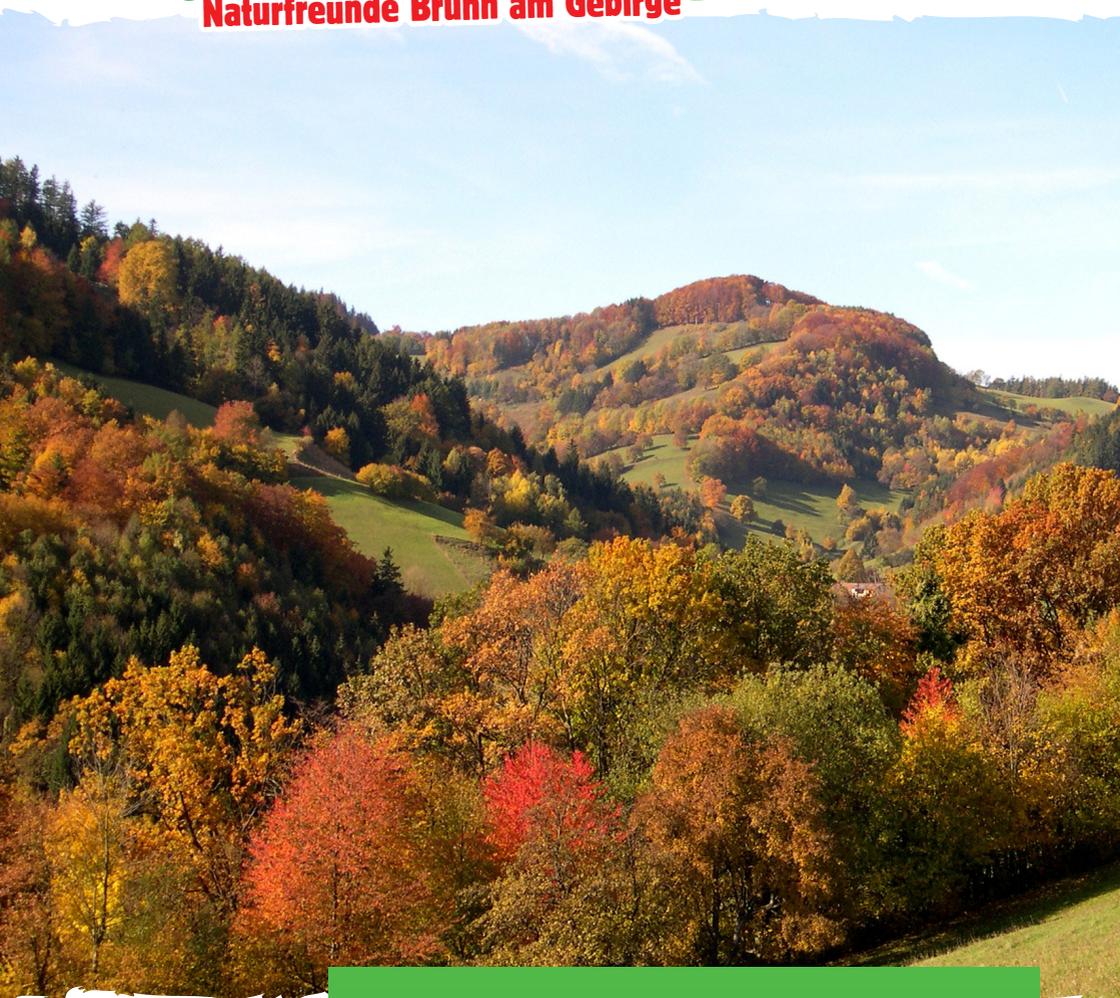


WO DER SPORT DIE NR. 1 IST



Natur erleben

Naturfreunde Brunn am Gebirge



**BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR
BERG FREI**